



Männergesangverein
Sängerkranz Glashütte-Kappel e.V.

Einladung
zum
gemeinsamen Adventskonzert
unter dem Motto



„A Weihnacht, wie's früher war“

Sonntag, 15. Dezember 2019, 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Gallus, Walbertsweiler

Mitwirkende:

Musikgruppe „butterfly“, Inzigkofen,
Leitung: Ulrika Stroppel



Saitenmusik Eheleute Elfriede und Heinz Kempfer, Wald mit
Freunden und Zitherspieler Siegfried Bosch

Männergesangverein „Sängerkranz“ Glashütte-Kappel e.V.,
Leitung: Wolfgang Löffler

Eintritt frei!

Um Spenden wird gebeten für die Organisation „Helfer vor Ort“, Wald-Walbertsweiler.



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhstetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Die letzte Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Wald im Jahr 2019 findet am **Dienstag, dem 10. Dezember 2019, um 18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wald (EG) statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Baugebiet „Dampferweg“ in Walbertweiler
 - * Vergabe der Erschließungsarbeiten
 - * Festlegung des Bauplatzpreises
3. Annahme von Spenden
4. Bauangelegenheiten
 - * Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen und Carport auf dem FlSt.-Nr. 16/2 (Burgstr. 27/1) der Gemarkung Reischach
5. Bürgermeisterwahl 2020;
 - hier: Bildung des Gemeindevwahlausschusses
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Exemplare der Sitzungsunterlagen liegen für interessierte Zuhörer, wie immer, im Sitzungssaal aus.

Gez. Müller, Bürgermeister

Grabschmuck an den Urnenstelen auf dem Friedhof in Wald

Die Anforderungen und Bedürfnisse an das Bestattungswesen haben sich in den letzten Jahren verändert. Nicht selten sind nach einem Todesfall keine Angehörigen mehr am Ort, die über Jahre hinweg die Grabpflege übernehmen können. Dies ist sicherlich mit ein Grund, weshalb die Feuerbestattungen auch in Wald in den letzten Jahren zunahmten und verstärkt nach einer Urnenbestattung nachgefragt wurde. Mit der Aufstellung von Urnenstelen auf dem Friedhof in Wald ist diesem Bestattungswunsch Rechnung getragen worden. Dabei ist bewusst eine Bestattungsform gewählt worden, die keinerlei Grabpflege erfordert und auch die Unterhaltung der Anlage erleichtert. Aus diesen Gründen ist in die Friedhofsordnung für die Urnenstelen die Gestaltungsvorschrift aufgenommen worden, dass an den Urnenstelen kein Grabschmuck, wie Blumenschmuck, Kerzen oder Ähnliches angebracht oder abgelegt werden darf.

Leider hat das Ablegen von Grabschmuck vor den Urnenstelen in letzter Zeit wieder überhandgenommen. Teilweise blieben verwelkte Blumengestecke und vertrocknete Blumenschalen vor den Urnenstelen längere Zeit liegen, ohne dass sich jemand darum gekümmert hätte.

Wir haben Verständnis dafür, wenn Hinterbliebene ihre Trauer zum Ausdruck bringen und für ihre innere Verbundenheit mit dem Verstorbenen ein Zeichen setzen wollen. Gleichwohl ist es uns ein Anliegen, für einen würdevollen Ort zu sorgen, an welchem alle Friedhofsbesucher und Hinterbliebenen ihrer Trauer und ihrer Begegnung mit einem Verstorbenen nachgehen können. Insoweit wird in gewissen Abständen, insbesondere vor einer weiteren Urnenbeisetzung, der vor den Urnenstelen abgelegte Grabschmuck durch den Gemeindebauhof entfernt. Der entfernte Grabschmuck wird zunächst noch für die Dauer von ca. 10 Tagen hinter der Lei-

chenhalle (beim Eingang für den Bestatter) aufbewahrt und anschließend entsorgt. Wer abgelegten Grabschmuck vermisst, kann hinter der Leichenhalle nachschauen, ob dieser sich dort befindet.

Für dieses Vorgehen bitten wir um Verständnis.

Bürgermeisteramt

Landkreis bietet neue Gebrauchtwaren Börse

Die Gebrauchtwarenbörse der Kreisabfallwirtschaft des Landkreises Sigmaringen wurde neu gestaltet. Die Börse bietet nun zusätzliche Funktionen und ist bequem über die AbfallApp des Landkreises oder www.gebrauchtwarenboerse-sig.de zu erreichen.

„Wie beispielsweise bei ebay-Kleinanzeigen können Waren verschenkt, verkauft oder abgeholt und gekauft werden“, erklärt Holger Kumpf, der technische Leiter der Kreisabfallwirtschaft. „zusätzlich kann man Dinge aber auch zur Reparatur anbieten, verleihen oder ausleihen. Die Nutzung ist kostenlos und erfordert keine Registrierung.“

Es können Inserate über Gegenstände unterschiedlicher Art, wie bspw. Bekleidung, Elektronik, Hausrat, Möbel, Lebensmittel, Maschinen usw. sehr einfach gestellt werden. Zudem können Termine für Basare, Trödelmärkte, usw. in einen offenen Terminkalender eingetragen werden.

„Es ist möglich, ein Inserat in weniger als einer Minute online zu stellen“, stellt Holger Kumpf in Aussicht. Im Gegensatz zu kommerziellen Anbietern ist die Gebrauchtwarenbörse des Landkreises Sigmaringen werbefrei und gewährleistet, dass keine Daten weitergegeben werden.

Holger Kumpf mahnt: „Durch die Abfallvermeidung und die Wieder- und Weiterverwendung von Produkten kann ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, aber auch der Geldbeutel geschont werden.“ Auch vor dem Hintergrund, dass die Menge an Hausmüll im Landkreis in den letzten sechs Jahren um 40% angestiegen ist, möchte die Kreisabfallwirtschaft mit der Plattform dem Wegwerftrend etwas entgegenwirken.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Abfallberater gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de
Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de.

Die Gebrauchtwarenbörse kann unter dem Link www.gebrauchtwarenboerse-sig.de abgerufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Entsorgungskalender 2020 kommen vor Weihnachten per Post

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen teilt mit, dass in der Zeit vom 17. bis 22. Dezember die Entsorgungskalender für das Jahr 2020 an alle Haushalte verteilt werden. Die Zustellung erfolgt durch die Deutsche Post AG. Ab dem 23. Dezember liegen auf dem Rathaus weitere Exemplare zur Mitnahme bereit.

Die Entsorgungskalender stehen unter <https://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen> ebenfalls zum Download zur Verfügung.

Mit der AbfallApp des Landkreises Sigmaringen können Sie sich an die aktuellen Abfuhrtermine rechtzeitig erinnern lassen und erhalten auch sonst noch viele weitere Informationen zur Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen.

Die Abfuhrtage haben sich aus logistischen Gründen geändert. Bitte beachten Sie, dass sich in den Wochen mit Feiertagen die Termine verschieben können. Die Abfuhrtage entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07571 / 102 – 6609, – 6612, – 6613 oder – 6614 an die Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen.

Die Firma Alba steht Ihnen in allen Fragen rund um den „Gelben Sack“ unter 07581 / 50890 oder oberschwab@alba.info zur Verfügung.



**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)
Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der **01.01.2020**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
Hühner
Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind u.a.
Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine),
Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Ferienregion Nördlicher Bodensee

„Räuberbahn“ gewinnt Innovationspreis „Bodensee“

Der Verband der Tourismuswirtschaft Bodensee hat zum zweiten Mal einen Innovationspreis ausgeschrieben. Unter dem Motto „Bodensee19“ wurden im Hafen Friedrichshafen auf dem Art-Déco-Motorschiff OESTERREICH vor etwa 100 versammelten Touristikern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Preisträger gekürt. Vier Preiskategorien wurden ausgelobt und jede davon war mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert.

Die Räuberbahn setzte sich in der Kategorie „Produktentwicklung/Markenbearbeitung/Zielgruppen“ durch. Die reaktivierte Zugverbindung zwischen Aulendorf und Pfullendorf bietet sonn- und feiertags eine Mobilitätsalternative im Freizeitverkehr und wartet mit zahlreichen Events und Kooperationen auf – und hin und wieder mit einem ganz besonderen Zugbegleiter: dem Räubernachkomme „Max Elsässer“. Ein prägender Markenname, einladende Bahnstationen, zahlreiche Events bestimmen das Konzept. Mit vielfältigen Kooperationen, einem ganzheitlichen, nachhaltigen Ansatz ist es zudem gelungen, einen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität zu schaffen.

„Unter Innovation verstehen wir Projekte, Produkte oder Ideen, die für die Entwicklung des Bodenseetourismus stehen“, erklärte der 1. Vorsitzende Werner Fritschi. „Wir wollen diese auszeichnen, die bezogen auf unsere Gäste und Einheimische, in der internationalen Bodenseeregion außergewöhnlich, international relevant sowie von hoher Qualität sind.“ Der 2. Vorsitzende Achim Seböck legte noch nach: „Mit „Bodensee“ werden die Tourismusakteure ausgezeichnet, die mit ihren Ideen brillieren und vor allem unsere Jury überzeugten.“

Die internationale neunköpfige Jury, in der erfahrene Touristiker insgesamt 27 eingereichte Projekte bewerteten, hatten bei der zweiten Auflage des Preises einiges zu tun. „Die Bewerber waren so international wie unser Bodensee, illustert und interessant“,

sagte Dr. Birgit Rückert, ebenfalls 2. Vorsitzende des VTWB und Jurymitglied. „Unter den Bewerbern waren kleine Familienbetriebe, aber auch länderübergreifende Netzwerke.“ Genau das machte die Entscheidung für die Jury so schwer.

Weitere Preisträger waren das Art-Déco-Motorschiff OESTERREICH in der Kategorie Gesamter internationaler Bodensee und das Projekt „Inspiration Bodensee: Kirchen, Klöster, Weltkultur“ in der Kategorie „Kooperation/Netzwerke“. Für den Sonderpreis wurden gleich zwei Projekte ausgezeichnet: „Kanu fahren und Umwelt schützen“ sowie „Vogelschauafahrt auf dem Rhein“.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „1. Änderung Industriepark Nördlicher Bodensee“

Aufstellung, Entwurfsfeststellung und Offenlage des Bebauungsplans „1. Änderung Industriepark Nördlicher Bodensee“ in Meßkirch sowie der Örtlichen Bauvorschriften im Regelverfahren nach BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.12.2019 die Aufstellung und die Offenlage des festgestellten Entwurfs des Bebauungsplans „1. Änderung Industriepark Nördlicher Bodensee“ in Meßkirch sowie der Örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der Bebauungsplanentwurf mit Stand vom 26.11.2019 ist in dem beiliegenden Planauszug dargestellt.

Anlass zur Aufstellung

Auf der bereits durch den Bebauungsplan „Industriepark Nördlicher Bodensee“ überplanten Fläche werden Änderungen an den Planfestsetzungen vorgenommen. Diese betreffen unter anderem die Reduktion der Verkehrsflächen, der Gefahrenreduktion des Radwegeverlaufes, die Festsetzungen für Bebauung und Freiflächen, sowie die hiermit verbundenen Ausgleichsmaßnahmen.

Ziele und Zwecke

Die Aufstellung des Bebauungsplans „1. Änderung Industriepark Nördlicher Bodensee“ dient dazu, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Industriebetrieben zu schaffen. Der Geltungsbereich der zu überplanenden Flächen ist im Flächennutzungsplan – 2. Änderung der VVG Meßkirch–Leibertingen–Sauldorf dargestellt. Der Bebauungsplan „1. Änderung Industriepark Nördlicher Bodensee“ wird gemäß BauGB im zweistufigen Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht liegt den ausgelegten Unterlagen bei. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird parallel zur Auslage durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Stand vom 26.11.2019 sowie Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Eingriffs-/Ausgleichsbilanz und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag untergliedert in die Themenblöcke:

Beschreibung des Plangebiets und Vorhabens

- Flächengröße verbleibt wie beim rechtskräftigen Bebauungsplan „Industriepark nördlicher Bodensee“
- Aktuell teilweise noch landwirtschaftlich genutzt.
- Bereitstellung von Industrieaufläichen.

Schutzgut Mensch

- Aktuell keine übergeordnete Bedeutung des Plangebiets für den Menschen
- Temporäre Beeinträchtigungen durch Lärm, erhöhtes Schadstoffaufkommen etc. während der Bauphase
- Nach Abschluss der Bauphase Aufwertung des Plangebiets für

das Schutzgut Mensch durch die Bereitstellung von zusätzlichen Arbeitsplätzen

Schutzgut Boden und Fläche

- Plangebiet kann alle Bodenfunktionen größtenteils uneingeschränkt erfüllen
- Dauerhafte Beeinträchtigung der Funktionen durch Versiegelung (Industriegebäude, Wege etc.)
- Ausgleich durch Kompensationsmaßnahmen

Schutzgut Wasser

- Keine zusätzliche negative Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser

Schutzgut Klima/Luft inkl. Klimawandel

- keine zusätzlichen negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft

Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Keine zusätzliche negative Auswirkungen auf das Schutzgut Tier
- Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen und dem Erhalt der biologischen Vielfalt sind in der Umsetzung

Schutzgut Landschaftsbild

- Das Landschaftsbild wird durch die Änderung stärker beeinträchtigt als bisher

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

- keine zusätzliche negative Auswirkung auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Ausgleichsfläche

- Kompensation des Eingriffs auf den Gemeindeflächen der Gemeinden des Zweckverbandes

wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **13.12.2019 bis einschließlich 14.01.2020**, beim Stadtbauamt Meßkirch, Schlossstraße 1, 88605 Meßkirch (Empfang) während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Außerdem können die Unterlagen zur selben Frist auch auf der Homepage der Stadt Meßkirch unter <https://www.messkirch.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bauen/Bauleitplanung> abgerufen werden. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrolle) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meßkirch, 06.12.2019

gez. Bürgermeister Arne Zwick

Postfiliale Wald vor Weihnachten

Einlieferungsschlusszeiten

Sendungen werden i.d.R. noch vor Weihnachten zugestellt, wenn diese bis zu folgendem Datum eingeliefert werden:

Paket- und Päckchen

Deutschland:	20.12.2019
Nachbarländer:	14.12.2019
Sonst. EU-Länder:	10.12.2019
Außerhalb EU:	nur noch mit Service Premium



Mitteilungsblatt über Weihnachten

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint in der KW 51 am **Freitag, 20.12.2019**. Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 10.01.2020**. Redaktionsschluss hierfür ist aufgrund des Feiertags Hl. Drei Könige bereits am **Freitag, 03.01.2020, 10:00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 09.12.2019 abgeholt.

Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 11.12.2019 geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 13.12.2019 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

**Ärztliche Notfalldienste /
Allgemeine Hilfsangebote**

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen
(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jahren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht und nun auch im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhart, Am Kirchberg 6.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

am Samstag, den 07.12.2019

See-Apotheke Ludwigshafen
von 07.12.2019, 08:30 Uhr bis 08.12.2019, 08:30 Uhr
Hauptstr. 8, 78351 Bodman-Ludwigshafen (Ludwigshafen)
Tel. 07773 - 9 37 95 80

am Sonntag, den 08.12.2019

Linzgau-Apotheke Pfullendorf
von 08.12.2019, 08:30 Uhr bis 09.12.2019, 08:30 Uhr
Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 9 12 20

Familienpflege im ländlichen Raum Dorfhelferinnenstation Wald

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,
Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571-73010

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Sprechzeiten:
Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Telefonische Sprechstunde:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung
Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

am 11.12.2019

Frau Erika Schellinger, Wald, zum 80. Geburtstag
Herrn Andreas Szembek, Wald, zum 70. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch!

Schulnachrichten



EINLADUNG

Sonntag, den 15. Dezember 2019

15:30 Uhr Kaffee und Kuchen in der Mensa
16:30 Uhr Weihnachtsspiel im Jenner der Heimschule Kloster Wald mit den Waldlerchen und der Theatergruppe

EINLADUNG

Donnerstag, 19. Dezember 2019

18:30 Uhr Adventskonzert in der St. Bernhardkirche Wald mit Chor, Orchester und Solistinnen

Kindergartennachrichten



Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhesetten

„Ich bin Bibfit -
Büchereiführerschein für Kindergartenkinder“

Bibfit ist eine Leseförderungsaktion der katholischen öffentlichen Büchereien.

Ziel ist es Kindergartenkindern den Umgang mit Büchern und Bibliotheken vertraut zu machen.

Im Vordergrund von Bibfit steht die Freude am Lesen und das spielerische Kennenlernen der örtlichen Bibliothek.

Im November beschäftigten sich die Großen und Mittleren Kinder vom Kindergarten „Villa Kunterbunt“ intensiv mit dem Thema „Bücherei“.

Sie erfuhren dass Lesen Spaß macht, wie man mit Büchern umgeht, was Ausleihen bedeutet und dass es verschiedene Bücher gibt (Bilderbücher, Sachbücher, Tierbücher,...).

Am Donnerstag, 28.11.19 besuchten wir dann mit den Kindern und einigen Eltern die Bücherei in Wald. Frau Häusler, Frau Fox und Herr Graf begrüßten uns herzlich und erzählten uns einiges über die Bücherei in Wald. Anschließend zeigten sie uns wo welche Bücher zu finden sind und wie das Ausleihen funktioniert.

Frau Fox las den Kindern das Bilderbuch „Ei, Ei, Ei“ vor, bei dem die Kinder viel Spaß hatten, denn jedesmal wenn das Wort „Ei“ in der Geschichte vorkam, mussten sie aufstehen.

Das erforderte höchste Konzentration.

Dann bekam jedes Kind den Büchereiführerschein – eine Urkunde, aus der hervorgeht, dass sie an der Aktion teilgenommen haben und sich in der Bücherei Wald nun auskennen.

Mit dem Lied „In einer Bücherei, da gibt es viel zu sehen“ bedankten wir uns beim Büchereiteam.

Nach einer kleinen Stärkung (Brezel und Trinken) durften die Kinder und Eltern sich noch in der Bücherei umsehen, bevor wir dann zurück in den Kindergarten fuhren.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Häusler, Frau Fox und Herrn Graf für den tollen Vormittag und ein ganz großes Lob an das ganze Bücherei-Team, das in ihrer Freizeit dieses tolle Angebot in der Gemeinde Wald möglich macht.

Das Kindergarten-Team.



Foto: Frau Röhm



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten
Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512
mediothek-wald@gmx.de
www.kath-wald.de
www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde
www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **8. Dezember 2019** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **11. Dezember 2019**

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
montags 16.00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

Neue Spiele in der Bücherei

Flügelschlag

Ein Vogel-Sammel- und Aufbau-Spiel für 1-5 Spieler (Spieldauer 60 Min.).

L.A.M.A

... nimm's lässig!
Mau-Mau-ähnliches Kartenablegespiel.

Just one

ihr habt die Wahl. Ihr macht den Unterschied!
Kooperatives Wortratespiel, bei dem die Gruppe und nicht ein einzelner Mitspieler gewinnt.

Fabulantica

FABULANTICA - Abenteuer mit Heldinnen und Helden aus der Welt der Märchen.

Tal der Wikinger

kegle das Fass und werde nicht nass!

Go Gecko go!

Kreatives Wettrennen auf dem Seerosenfluss.



Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de

Für die Leser der Bücherei Wald ist es jetzt möglich, Bücher, Zeitschriften und Hörbücher online als **E-Book kostenlos auszuleihen**. Aber weiterhin sind die bekannten Bücher, Hörbücher und Spiele zu den bisherigen Öffnungszeiten in der Bücherei direkt ausleihbar. Für die Onleihe ist ein Internetzugang, ein E-Book Reader oder ein Smartphone oder ein PC sowie die Lesernummer nötig. Stöbern sie unter www.bibkat.de/wald und laden Sie sich Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften rund um die Uhr, alle 7 Tage herunter.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Callus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 07.12. – 15.12.2019

07.12. Samstag Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand

9.00 Wald Ewige Anbetung

9.00 Heiligenholz Patrozinium Hl. Nikolaus

Eucharistiefeier – verst. Chormitglieder, Heribert Gühr u. verst. Angeh.

18.30 Großschönach

Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit

18.30 Sentenhardt

Eucharistiefeier am Vorabend mit Aufnahme der neuen Ministranten und Päckchenaktion, **sh. Info** – Jahrtag Friedrich Wagner, Anneliese Wagner / Albert Schäfer und Geschwister / arme Seelen

08.12. Zweiter Adventssonntag

9.15 Wald

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor – Matthäus Bohler / Franz Kuhn / Alfred Schroff u. verst. Angeh. / Eltern Arnulf und Anneliese Gottschlich, Diethard, Arnulf und Ralf Gottschlich / Leopold und Oliva Restle / Xaver Schmid, Thomas Rumpel, Josef Jungert, Josef und Eva Brandelik, Anna und Xaver Schmid **und Kinderkirche**, sh. Info

9.15 Aach-Linz

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor – Elis Schmid, Marie-Theres Bohrer / Martina Hauser, Xaver und Rosa Utz / Johannes Braunger, Helmut Bocherer u. Verst. der Familien Otto Blocherer und Xaver Utz / Eugen Röck, Hilda Fetscher

10.30 Aftholderberg

Eucharistiefeier

09.12. Montag Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

19.30 Ökumenisches Hausgebet im Advent

10.12. Dienstag der zweiten Adventswoche

- 8.30 **Wald** Eucharistiefeier
 18.00 **Aach-Linz** Rosenkranz

11.12. Mittwoch Hl. Damasus I. Papst

- 10.00 **Wald**
 Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard
 17.30 **Aach-Linz**
 Bußgottesdienst für die Erstkommunionkinder und deren Eltern
 19.00 Tischmesse im Pfarrheim mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Aach-Linz,
 anschließend Adventsfeier, **sh. Info**

12.12. Donnerstag der zweiten Adventswoche

- 14.00 **Herdwangen**
 Eucharistiefeier in der Halle Knoll – verst. Angeh. der Familien Reutter, Joner, Cieslak, Otto und Frieda Schellinger / Bischof Emil Stehle, anschließend **Senioren-Adventsfeier, sh. Info**
 18.30 **Walbertsweiler** Andacht

13.12. Freitag Hl. Luzia, Märtyrin in Syrakus

- 18.00 **Wald** Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeier – Otto Lösch

14.12. Samstag Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester

- 18.30 **Aach-Linz**
 Eucharistiefeier am Vorabend
 18.30 **Aftholderberg**
 Eucharistiefeier am Vorabend – Helmut und Werner Kirchmann u. verst. Großeltern

15.12. Dritter Adventssonntag

- 9.15 **Walbertsweiler**
 Eucharistiefeier – Doris Reichle / Gertrud und Karl Biselli / Maria Halmer u. verst. Angeh. / Liberat und Theresia Schlachter / arme Seelen **und Kinderkirche**, sh. Info
 10.30 **Großschönach**
 Eucharistiefeier – Luise und Fritz Endres / Hermann Möhrle u. Angeh. / Rosa und Alfons Huber
 10.30 **Herdwangen**
 Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit gestaltet als Mach-mit-Gottesdienst mit Ehrung und Verabschiedung von Ministranten
 14.00 **Großschönach**
Taufe der Kinder
 Timo Ehinger und Elian Martin

Gottesdienstzeiten im ZDF

- So. 08.12. 9.30 Uhr St. Johannes und St. Martin Schwabach (ev)
 So. 15.12. 9.30 Uhr Mariä Verkündigung, Kärnten (rk)

Unsere Öffnungszeiten:

- Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
 Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
 Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Aach-Linz: Tel. 07552/8173
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

- Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
 Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
 Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

- Leitender Pfarrer Josef Maurer** Pfarrhaus Wald
 Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
 z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“**Verwaltungsbeauftragter:**

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 anton.messmer@vst-pfullendorf.de**Datenschutzbeauftragter**Herr Alexander Kalinasch
 Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de**Hospizgruppe Pfullendorf**

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

**Informationen für die Seelsorgeeinheit****8 Tage nach ISRAEL – vom 11.05.-18.05.2020**

So sieht die Reiseplanung aus:

1. Tag, Montag 11.05.2020:

Aufbrechen und AnkommenFlug von Zürich via Wien nach **Tel Aviv:**Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung am Flughafen, anschließend Fahrt entlang der Mittelmeerküste nach **Galiläa:** Hotelbezug in Nazaret für drei Nächte. (ca. 110 km)

2. Tag, Dienstag 12.05.2020:

Streifzug durch die Jahrtausende

Besichtigung von **Megiddo**, dem Ruinenhügel an der antiken Via maris: Besuch im Museum, Gang über das Ausgrabungsfeld der einstigen Festungsstadt und durch den Wasserkanal aus der israelitischen Königszeit. Weiterfahrt nach **Sepphoris** (Zippori), zur Zeit Jesu die Hauptstadt Galiläas: Besichtigung der Ausgrabungen aus römischer und byzantinischer Zeit, insbesondere der eindrucksvollen Mosaik. In **Nazaret**: Besuch der griechisch-orthodoxen Gabriels-Kirche mit Brunnenkapelle, Gang über den Basar, Besuch der Verkündigungskirche. (ca. 70 km)

3. Tag, Mittwoch 13.05.2020:

Jesu Wirken in Galiläa

Fahrt zum **Berg der Bergpredigt**, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf den See Gennesaret und die ihn umgebende Hügellandschaft genießen und die Kapelle aufsuchen. Dann machen wir eine kleine Wanderung hinunter nach **Tabgha** (Heptapegon = Siebenquell), dem traditionellen Ort der wunderbaren Brotvermehrung: Besichtigung der Kirche der Brotvermehrung mit ihren herrlichen Mosaiken und der „Mensa Domini“. Im Freien mit Blick auf den See feiern wir eine Heilige Messe. Weiter geht es nach **Kafarnaum**, der „Stadt Jesu“, wo Gassen und Häuser aus römischer, Synagoge und „Kirche des Petrushauses“ aus byzantinischer Zeit freigelegt und teilweise restauriert wurden. Eine Bootsfahrt über den **See Gennesaret** versetzt uns ganz in biblische Zeiten zurück. Rückkehr zum Hotel. (ca. 110 km)

4. Tag, Donnerstag 14.05.2020:

Jordan und Totes Meer

Fahrt durch das **Jordantal** zur Taufstelle Jesu am Jordan, **El Maqtas**. Weiter zur Oase von **Jericho**: Gang über den Schutthügel der ältesten Stadt der Welt. Wir besuchen die Ausgrabungen von **Qumran**, wo zur Zeit Jesu eine Sekte lebte, deren Schriften viel zum Verständnis der religiösen Umwelt Jesu beigetragen haben. Badegelegenheit im **Toten Meer** (Extrakosten). Bei der Weiterfahrt Richtung Jerusalem werfen wir einen Blick in die **Wüste Juda** und auf das Georgskloster im Wadi Qelt. Hotelbezug in **Bethlehem** für vier Nächte. (ca. 190 km)

5. Tag, Freitag 15.05.2020:

Christliche Stätten in Jerusalem

Wir beginnen den Tag in **Jerusalem** auf der Höhe des **Ölbergs**: Panorama Jerusalems im Morgenlicht. Gang zum Fuß des Ölbergs: Dominus flevit, **Getsemani**, Kirche der Nationen. Durch das Löwentor (Stephanstor) betreten wir die Altstadt und gelangen zum **Teich Betesda** und nach St. Anna, einer der schönsten Kreuzfahrerkirchen. Über die **Via Dolorosa** erreichen wir die **Anastasis** (Grabeskirche) mit Golgota. (ca. 15 km)

6. Tag, Samstag 16.05.2020:

Bethlehem und Israel-Museum

Vormittags machen wir Besichtigungen in **Bethlehem**. Wir besuchen die **Geburtskirche** mit Grotten und die Hirtenfelder. Auf Wunsch: Begegnung mit christlichen Palästinensern oder Besuch einer sozialen Einrichtung (Extrakosten für Honorar oder Spende). Am Nachmittag fahren wir in die **Jerusalemmer Neustadt**. Ein besonderer Höhepunkt ist das **Israel-Museum**. Wir besuchen die archäologische Abteilung und den „Schrein des Buches“, in dem die Schriften vom Toten Meer aufbewahrt werden und teilweise ausgestellt sind. Hier befindet sich auch das „Modell von Jerusalem“ (Maßstab 1:50), das die Stadt zur Zeit der zweiten Tempelperiode darstellt. (15 km)

7. Tag, Sonntag 17.05.2020:

Heilige Stadt dreier Religionen

Fahrt nach Jerusalem zum **Misttor**. Gang zur **Westmauer** (Klagemauer) sowie zum **Haram es-Scharif** (Tempelplatz): Besuch des **Felsendoms** und der **El-Aksa-Moschee** (Besichtigungen nur von außen möglich). Über das **Jüdische Viertel** gelangen wir zum **Cardo** und zur „breiten Mauer“ aus der 1. Tempelperiode, dann weiter zum **Zionsberg** mit **Dormitio-Kirche** und **Abendmahlsaal**. (ca. 15 km)
Auf Wunsch besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Messe bei den deutschsprachigen Benediktinern in der Dormitio-Kirche und evtl. ein Treffen mit einem Benediktiner.

8. Tag, Montag 18.05.2020:

Abschied und Heimreise

Besuch von **Abu Gosch**, einem Ort, der beansprucht, das biblische Emmaus zu sein: Besichtigung der Kirche aus der Kreuzfahrerzeit. Transfer zum Flughafen (ca. 55 km). Rückflug via Wien nach Zürich.

Reisepreis pro Person:

ab 20 Teilnehmenden 1.495,00 €
ab 25 Teilnehmenden 1.450,00 €
ab 30 Teilnehmenden 1.410,00 €
ab 35 Teilnehmenden 1.380,00 €

Einzelzimmerzuschlag 395,00 €

Der Preis beinhaltet folgende Leistungen:

- ✓ Austrian Airlines-Flug (Economy) von Zürich über Wien nach Tel Aviv und zurück:
11.05.2020 Zürich - Wien 10.55 Uhr - 12.20 Uhr
Wien - Tel Aviv 13.20 Uhr - 17.45 Uhr
18.05.2020 Tel Aviv - Wien 16.10 Uhr - 18.55 Uhr
Wien - Zürich 20.15 Uhr - 21.35 Uhr
- ✓ 8-tägige Studien-Pilgerreise inklusive aller Eintritte
- ✓ 7 Übernachtungen in Vertragshotels von Biblische Reisen Stuttgart:
3x Nazaret (Hotel Golden Crown Old City),
4x Bethlehem (Hotel Ambassador City)
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter
- ✓ Auf Wunsch: Organisation von Vorträgen, Begegnung mit christlichen Palästinensern oder Besuch einer sozialen Einrichtung (es fallen Zusatzkosten an)
- ✓ Umfassende Betreuung durch die kompetenten Reisespezialisten von Biblische Reisen Stuttgart

Es wird der Abschluss einer Reiseversicherung empfohlen, z.B. Premium Storno- und Abbruchschutz, Premium Basis oder Premium TOP Paket. Diese Reiseversicherung ist als Anlage auf dem Anmeldeformular der Reiseanmeldung beigefügt.

Für diese Reise ist ein Reisepass erforderlich, der bis sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein muss, also bis zum 18.11.2020.

Um planen zu können, muss ich wissen, ob genügend Interesse an dieser Reise besteht. Ab 20 Personen kann die Flugreise stattfinden. **Wer teilnehmen möchte**, melde sich bitte **bis 19. Dezember 2019** im Pfarrbüro Wald an (Tel. 07578/634).

Wenn die Israelreise zustande kommt, gibt es eine ausführliche Informationsveranstaltung. Wenn Sie jetzt schon Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Josef Maurer, Pfarrer

Information aus Sentenhardt

Herzliche Einladung

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Am Samstag, **7.12.2019** 18.30 Uhr feiern wir in Sentenhardt einen Familiengottesdienst zum Thema „Nikolaus“.

Alle Kinder sind eingeladen, nach dem Vorbild des hl. Nikolaus, für bedürftige Kinder kleine Geschenke mitzubringen. Diese werden im Gottesdienst an eine Mitarbeiterin der Caritas-Stelle Meßkirch übergeben. Von dort aus werden die schön verpackten, noch gut erhaltenen Spielsachen oder Kleidungsstücke direkt an die jeweiligen Familien verteilt. Lediglich kleine Aufkleber sollten verraten, für welches Alter und Geschlecht der Inhalt geeignet ist. Es wäre schön, wenn sich viele an dieser Nikolaus-Aktion beteiligen würden!

Mit herzlichem Dank im Voraus,

das Familiengottesdienstteam Sentenhardt

Information aus Walbertsweiler



Kinderkirche

am 15.12.2019 in Walbertsweiler

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche im Pfarrhaus. Diese startet um 9.15 Uhr und dauert 25 – 30 Minuten. Wir haben kindgerechte Themen zum Jahreskreis und stoßen dann zur Eucharistiefeier zu den „Großen“ in die Kirche. Auf euer Kommen freuen sich

Carolyn, Christine und Haidi

Information aus Aftholderberg

Der Gesangverein „Sängerlust Aftholderberg“

lädt am Freitag, den **13.12.2019**, um 18.00 zu einer „Vesper“, einem Abendlob, in die Kirche nach Aftholderberg ein. Wir feiern die Liturgie mit adventlichen Liedern, Gebeten, Schriftlesungen und adventlicher Orgelmusik.

Andrea Schempp, Engelbert Sittler, Christina Wegenast

Informationen aus Herdwangen

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum adventlichen Seniorenachmittag am **Donnerstag, den 12. Dezember** 2019. Wir beginnen wieder mit einer hl. Messe in der Festhalle Knoll um 14.00 Uhr. Das Team vom Seniorenkreis hat wieder eine besinnliche Adventsfeier vorbereitet. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen.

Es grüßt das Team vom Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum lebendigen Adventskalender 2019 in der Gemeinde Herdwangen

Do	05.12. 18 Uhr	Gemeinde Herdwangen-Schönach, Rathaus, Dorfstr.49
Fr	06.12. 18 Uhr	Kapelle Alberweiler
Sa	07.12. 18 Uhr	Karin Hall und Ministranten Dorfstr.23
So	08.12. 18 Uhr	Frau Dr. Wegenast, Adventslieder singen n. Wunsch Kirche Aftholderberg
Mo	09.12. 18 Uhr	Fam. Heike Haug, Bodenseestr.2
Di	10.12. 18 Uhr	Anmeldung möglich
Mi	11.12. 18 Uhr	Anmeldung möglich
Do	12.12. 18 Uhr	Bäckerei Diener, Bodenseestr. 44

Fr	13.12. 18 Uhr	Sängerlust Aftholderberg, Kirche Aftholderberg
Sa	14.12. 18 Uhr	Anmeldung möglich
So	15.12. 18 Uhr	Musikkapelle Großschönach, Kirche Großschönach
Mo	16.12. 18 Uhr	Hofgemeinschaft Heggelbach
Di	17.12. 18.30 Uhr	Fam. Hailß u. Frauengruppe, Hauptstr. 5, Aftholderberg
Mi	18.12. 18 Uhr	Fam. Neuburger u. Haus St. Bernhard, Im Branden 6
Do	19.12. 18 Uhr	Kapelle Oberndorf
Fr	20.12. 18 Uhr	Fam. Ricarda u. Frieder Kammerer, Steinrennen 33
Sa	21.12. 18 Uhr	Kapellenteam Kapelle Ebratsweiler
So	22.12. 18 Uhr	Fam. Reddemann u. Reutebuch, Alberweiler 11
Mo	23.12. 18 Uhr	Anmeldung möglich
Di	24.12. 16 Uhr	Krippenfeier, Kirche Herdwangen

Anmeldungen bei: Claudia Kuhn, Tel.: 8670

Information aus Aach-Linz

Frauengemeinschaft Aach-Linz / Adventsfeier

Am **11.12.2019** beginnen wir mit einer Tischmesse im Pfarrheim.

Bitte Gotteslob mitbringen!!

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Die Vorstandschaft



Evang. Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240

E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de

Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Freitag, 6. Dezember

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis, Thema: Adventsfeier mit Geschichten, Gedichten und Liedern und gegenseitigem Wichteln

Samstag, 7. Dezember

10.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Kirche mit Kindern

Thema: Auf dem Weg zur Krippe

Sonntag, 8. Dezember

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst mit Posaunenchor

10.00 Uhr, **Kinderkirche mit Krippenspielprobe**

11.00 Uhr, Wald, Haus St. Bernhard

Gottesdienst mit Posaunenchor

Mittwoch, 11. Dezember

14.45 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Konfi8-Kurs

Donnerstag, 12. Dezember

19.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Abendstille im Advent (Musik, Stille, Impuls)

20.00 Uhr, **Kirchengemeinderatssitzung**

Abschluss der Sitzungsperiode

Freitag, 13. Dezember

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis, Thema: Advent – Wortherkunft, Bräuche und religiöse Bedeutung dieser besonderen Tage in der heutigen Zeit

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst (Präd. Hans- Martin Hauch)

10.00 Uhr, **Kinderkirche mit Krippenspielprobe**

Büchertisch zur Adventszeit

Zum ersten Mal möchten wir einen Büchertisch von und für unsere Gemeinde in der Adventszeit anbieten.

Wir wollen zum Stöbern von geistlichen Büchern und Romanen, Karten und Geschenken, Kalendern und Adventskalendern, Losungen und Bibellesen einladen. Den Büchertisch finden Sie in der Zeit vom 24.11. bis zum 15.12. im Anbau der Kirche. Betreut wird er vor und nach dem Gottesdienst und während des Wahlcafés am ersten Advent.

Wir freuen uns auch über Helferinnen oder Helfer, die unsere Arbeit am Büchertisch unterstützen wollen. Gerne können Sie sich bei Klaus Knödler oder Renate Jung melden.

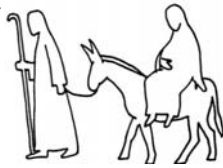
Herzliche Einladung
zur Kirche mit Kindern!

Gottesdienst der Kirche mit Kindern

am Samstag, 7. Dezember 2019

um 10 Uhr in der Christuskirche Ostrach

KIRCHE MIT KINDERN ist ein Angebot für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Wir feiern miteinander Gottesdienst, wir singen und beten und hören eine biblische Geschichte. Danach gibt es ein kleines zweites Frühstück und Zeit zum Reden.



**Unser Thema ist:
Auf dem Weg zur Krippe**

Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam!

Grafik: supercoloring.com

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

(Lukas 21,28)

Sonntag, 8. Dezember (2.Sonntag im Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Karin Fischer)

10.30 Uhr Probe für das Krippenspiel im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 10. Dezember

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 11. Dezember

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Gebetsstunde in Bet-'El

20.00 Uhr Probe des Singkreises

Donnerstag, 12. Dezember

ab 10.00 Uhr Kirchencafé im Paul-Gerhardt-Saal

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Freitag, 13. Dezember

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“

ab 18.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 15. Dezember (3.Sonntag im Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Anja Kunkel)

10.30 Uhr Probe für das Krippenspiel im Paul-Gerhardt-Saal

Bet-'El

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Die nächste Gebetszeit im Bet-'El in Sauldorf, Sägeweg 3 findet statt am **Mittwoch, den 11. Dezember um 18:30 Uhr.**

Uli Marx hat sich Hebräer 13,2 herausgesucht: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“

Über Ihr Kommen würden wir uns wieder sehr freuen.

Herzlichst Ihr Bet-'El Team



Kirchen Café am Krämermarkt - 12. Dezember 2019

Herzliche Einladung zum Kirchencafé ab 10.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal.

Entfliehen Sie dem Trubel auf dem Markt für ein paar Minuten oder länger.

Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee, und genie-

ßen Sie die Ruhe bei einem guten Gespräch.

Das Kirchencafé Team unter der Leitung von Ulrich Marx freut sich auf Ihren Besuch

Adventsnachmittag für Jung und Alt

am 3. Adventssonntag, 15.12. um 14.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal

Die Kirchengemeinde lädt zu einem Adventsnachmittag für alle Generationen ein.

Zu diesem Nachmittag mit Singen, Besinnlichem, Spielen und natürlich Kaffee und Kuchen sind alle herzlich willkommen.

Wer Gebäck oder Kuchen mitbringen kann, meldet sich bitte vorher im Pfarramt.

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Meditation, Eutonie und Klangschalen für Anfänger und Geübte

Samstag, 7.12.2019, 14:00 Uhr

Halt, wo rennst Du hin - Einfach da sein können, ohne etwas leisten zu müssen, und Wesentliches durch Stille erfahren: in Zen-Meditation und Eutonie („gute Spannung“) geht es mehr um das Lassen, das Zulassen und weniger darum, etwas zu tun. Sie können erfahren, wie sich innerhalb kurzer Zeit das Körperbewusstsein verbessert. Das Gedankenkarussell beruhigt sich und die geistige Wachheit wird gesteigert.

Durch das Anschlagen der Klangschalen kann der Energiefluss angeregt, Blockaden gelöst und tiefe Entspannung erreicht werden. Nach einer kurzen Einführung verläuft die Veranstaltung im Schweigen. Bitte auf bequeme Kleidung und warme Socken achten. Isomatte, Decke, flaches Kissen und, falls vorhanden, eigenes Meditationsbänkchen oder -kissen mitbringen.

Leiter/Referent-in: Renate Laschinger, Gruppenpädagogin (TZI), Meditationsleiterin

Unkostenbeitrag: 30,00 €

Anmeldung: und Information bei Renate Laschinger, Telefon 07579/933 6840 - renete.laschinger@t-online.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler, im Oberdorf 31 - 88639 Walbertsweiler

Weihnachtskonzert**Mittwoch, 25.12.2019, 19:30 Uhr****Weihnachtskonzert****der Jugendkapelle Wald und des Musikverein Wald****Frauenarbeit / Altenwerk Wald laden ein.****Am 28.01.2020 um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Wald Bildervortrag mit Carola Hensler „ Eine Reise durch Namibia“**

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Referentin Carola Hensler

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Montag, 13.01.2020 - 18:45 Uhr

Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Yoga für alle, die Spaß an Bewegung haben.

Dieser YogaKurs ist für jeden geeignet, der seine Gesundheit, Beweglichkeit und Fitness steigern möchte.

Die Übungen verhelfen zu einem straffen, beweglichem und starken Körper. Die Atmung verbessert sich und die Vitalität und Energie wird dadurch gesteigert.

Bitte eine Matte, ein Kissen und eine Decke mitbringen.

Bitte an bequeme Kleidung, warme Socken und evtl. etwas zu Trinken denken.

Leiter/Referent-in: Alexandra Pichler, Yogalehrerin

Unkostenbeitrag: 90 €

Anmeldung: Tel. 07571/7494290 oder info@vorstadt-yoga.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sentenhardt

**Malteser**

...weil Nähe zählt.

Malteser Theater Aufführung:**“LEUTE VOM BAU – sympathisch & schlau“****am 4. + 5. Januar 2019**

Das zur Tradition gewordene schwäbische Laientheater der Walder Malteser führt wieder ein neues Theaterstück auf:

Am 4. und 5. Januar 2020 zeigt die Malteser Theatergruppe das Stück “LEUTE VOM BAU – sympathisch & schlau“ von Carsten Lögering in der Walder Zehn-Dörfer-Halle. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?**Ab sofort zusätzlich auch im Vorverkauf !**

Vorverkaufsstelle:

Hohenzollerische Landesbank, Kreissparkasse – Filiale Wald

Kosten: Erwachsene: € 7,- / Kinder (bis einschließlich 16 Jahre): € 3,50

Die im Vorverkauf erhältlichen Eintrittskarten sind an einem der beiden Aufführungstage gültig.

Keine Platzreservierung – Einlass ab 18 Uhr.

An der Abendkasse sind ebenfalls Eintrittskarten erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter mhd.de oder unter [facebook.com/malteser.theater](https://www.facebook.com/malteser.theater)

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Die Theatergruppe der Malteser Wald

**Gemeindeverband Wald****Ist der Wald gerüstet für den Klimawandel?**

Wer heute über Artensterben und Klimawandel diskutiert, kommt unweigerlich auch auf das Thema Wald zu sprechen. Wie krank ist unser Wald? Diese Frage stellte die Walder CDU-Vorsitzende Stefanie Grüner im Feuerwehrhaus den Zuhörern. Antworten dazu versuchte der Leiter der Forstbehörde im Kreis Sigmaringen

**Turn- und Sportverein 1924 Wald****TSV beim 1. Lauf zur Hegau Bodensee Crosslaufserie**

1. Station der Serie war am 17.11.2019 in Radolfzell.

2 Läufer machten sich am Sonntag morgen auf den Weg nach Radolfzell bei klassischem Crosslaufwetter, nämlich Regen, Nebel Temperaturen unter 10 Grad. Die Strecke befindet sich im Altbühlwald, es werden 2 Runden gelaufen somit 7 km beim Hauptlauf. Die Strecke verläuft meistens im Wald und ist mit 2 harten Steigungen versehen. Der Start war um 11 Uhr.

Zu den Ergebnissen unserer Läufer:

Jutta Vochazer belegte mit einer Zeit von 39:12 min bei den Frauen den 19. Platz gesamt, den 1. Platz belegte sie in ihrer Altersklasse

Edgar Utz belegte mit der Zeit von 39:13 min bei den Herren den 58. Platz gesamt, in der Altersklasse belegte er den 8. Platz.

Es waren insgesamt 115 Hauptläufer am Start, die nächste Station der Serie ist am 15.12.2019 in Stockach.

Foto: TSV Archiv
Bericht von Edgar Utz

Herr Stefan Kopp zu geben. Die heutige Forschung geht davon aus, dass unser Land vor 3.000 Jahren zu 90% aus Wald bestand. Im Mittelalter schrumpfte der Baumbestand auf 25% und pendelt sich heute auf rund 40% der Landesfläche ein. Auch die Hauptbaumarten wechselten von überwiegend Buchen im Mittelalter, zu minderwertigem Laubwald mit Erle, Weide und Zitterpappel zu unserem heutigen Mischwald mit Nadel- und Laubbäumen. Vor ca. 200 Jahren wurde in unserem Land die planmäßige Waldbewirtschaftung eingeführt. Deutlich sichtbar auch in der strengen Trennung von Wald und Feld. Alle Wälder, die wir heute sehen, sind angelegte Kulturwälder, auch wenn auf einzelnen Flächen seit Jahrzehnten kein Eingriff mehr erfolgte. Diese Wälder bezeichnen wir heute gerne als Ur- bzw. Bannwald, die ökologisch sehr wertvoll sind. Doch wer heute mit dem Wald noch Geld verdienen will, so die Aussage des Forstbeamten, kommt um das Nadelholz nicht herum. Der Laubholzpreis deckt gerade mal die Werbungskosten. Durch die Veränderung des Klimas mit Hitze und immer länger werdenden Trockenperioden leiden einzelne Baumarten besonders. Eine Zukunftsaufgabe wird sein Baumarten anzupflanzen, die mit diesen Stressszenarien besser auskommen. Für die Fichte als Flachwurzler wird es an vielen Standorten kritisch. Leiden die Bäume unter der Hitze und Trockenheit sind sie auch anfälliger gegen den Schädlingsbefall, wie etwa die Fichte gegen den Buchdrucker, auch Borkenkäfer genannt. Sehr spannend wird es, wenn die Frage beantwortet werden soll, wie soll unser Wald in Zukunft aussehen? Ziel ist den Nadelbaum als Brotbaum für den Waldbesitzer zu erhalten und gleichzeitig mit Laubholz die ökologische Vielfalt im Wald zu fördern. Wenn der Wald als CO₂-Speicher seinen Beitrag leisten soll, muss man auch berücksichtigen, dass Nadelbäume jährlich mehr als das Doppelte an CO₂ speichern können als Laubbäume. Und die Speicherfähigkeit von CO₂ im Bannwald tendiert gegen Null, weil gleichzeitig so viel Holz verrottet wie jährlich zuwächst. Berechnungen zeigen, dass der Wald im Kreis Sigmaringen jährlich eine halbe Million Tonnen CO₂ speichert, was ca. 65% des Verbrauchs im Kreis aus macht.

In seinem Schlusswort machte Herr Kopp deutlich, dass es immer schwieriger wird die hohen gesellschaftlichen Ansprüche mit teils extremen Forderungen des Naturschutzes und einer gewinnorientierten Bewirtschaftung des Waldes in Einklang zu bringen.



Ortsverband Wald-Hohenfels

Adventfeier

Der VdK Wald-Hohenfels lädt seine Mitglieder am Samstag 07.12.2019, ab 13.30 Uhr zu seiner besinnlichen Adventsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus Sentenhardt ein. Mit musikalischer Begleitung wollen wir zusammen weihnachtliche Lieder singen und es uns bei Kaffee und Kuchen und Wienerle mit Brot gut gehen lassen.

Wer einen Kuchen spenden oder etwas vortragen möchte konnte sich vorab mit Fritz Bezikofer 07557 519 oder Hubert Kille 07578 642 in Verbindung setzen.



Narrenverein Auenbachteufel Sentenhardt

Bericht zur Generalversammlung der „Auenbachteufel Sentenhardt e.V.“ am Montag, 11. November 2019

Unsere erste Vorständin, Ulrike Will, begrüßte um 20 Uhr alle anwesenden Vereinsmitglieder mit drei kräftigen „Pfui Teufel“.

Insbesondere begrüßte sie Bürgermeister Werner Müller und Ortsvorsteher Dieter Asbeck.

Im Anschluss erhoben sich alle Anwesenden zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder.

Nach dem Essen ließ Annette Krall die Geschehnisse im vergangenen Vereinsjahr Revue passieren. Die Nachtwanderung viel im letzten Jahr, wegen Terminüberschreitungen, aus. Es standen aber einige Umzüge, die traditionelle Wanderung am ersten Mai, das Grillfest am Kneippbecken, die Bewirtung der Weinlaube am Dorffest und die Organisation des Narrentreffens am 18. Januar 2020 auf dem Programm.

Nach dem Tod der langjährigen Kassiererinnen Karin Meßmer Mitte Juni, übernahm Sonja Brucker kommissarisch bis zum 11. November 2019 die Verwaltung der Kasse. Sie teilte dem Verein die Einnahmen und Ausgaben mit. Die Kasse wurde von Karola Straub und Heike Fischer geprüft und für gut befunden. Karola Straub übernahm die Entlastung der Kassiererinnen. Sie übernahm auch die Entlastung der kompletten Vorstandschaft, da die Vorstandschaft neu gewählt wurde.

Bürgermeister Werner Müller bedankte sich für die Einladung und danke dem Verein für das Engagement in Sentenhardt. Wie er dem Verein mitteilte, übernimmt er die Schirmherrschaft für das bevorstehende Narrentreffen am 18. Januar 2020 und wünscht dem Verein eine „glückselige Fasnet“. Anschließend übernahm er die Wahlleitung.

Die neue Vorstandschaft wurde, wie folgt, gewählt:

1. Vorständin – Ulrike Will – einstimmig
2. Vorständin – Vera Friedrich – einstimmig
- Schriefführerin – Nadine Keller – einstimmig
- Kassiererinnen – Sonja Brucker – einstimmig
- Beisitzerin – Kerstin Schweikart – einstimmig
- Beisitzer – Andreas Brucker – einstimmig
- Beisitzer – Florian Will – einstimmig

Nach den Wahlen übernahm Dieter Asbeck als neuer Ortsvorsteher das Wort. Er dankte dem Verein ebenfalls für das Engagement und wünschte dem Verein gutes Gelingen für das bevorstehende Narrentreffen.

Nach den Grußworten übernahm Ulrike Will das Wort. Sie teilte den Mitgliedern etliche Rahmenbedingungen für das bevorstehende Narrentreffen mit. Ohne Urlaub der Vereinsmitglieder, vor und nach dem Narrentreffen, sei so ein großes Fest nicht machbar.

Die neuen Mitglieder Steffen Stengele, Marie-Christine Rauch und Jessica Liersch stellten sich dem Verein vor. Marina Will, Brigitte Keller und Céline-Marie Aßheuer sind ebenfalls in den Verein eingetreten, waren allerdings nicht anwesend. Aktuell lagen dem Verein drei Kündigungen vor.

Sylvia Störk übernimmt in diesem Jahr traditionell das Zuschneiden. In diesem Jahr wird Sie von Marina Will unterstützt.

Ulrike Will danke Annette Krall für Ihren Dienst als Schriefführerin. Sie war acht Jahre in der Vorstandschaft als Schriefführerin tätig. Der Verein bedankte sich bei Annette Krall mit einem kräftigen Applaus.

Da keine weiteren Wünsche und Anträge vorgebracht wurden, konnte Ulrike Will die Versammlung schließen.

Vor der Versammlung fand zuerst ein Gottesdienst in der St. Remigius-Kirche und anschließend der traditionelle St. Martins-Umzug statt. Der Verein schenkte nach dem Laternenumzug Punsch und Glühwein auf Spendenbasis aus.

Im Auftrag der Vorstandschaft - Annette Krall

Bitte vormerken:

Nachtwanderung am 27.12.2019 um 18.30 Uhr!
Zeltaufbau für das Narrentreffen ist am 10. Januar 2020 und der
Abbau am 21. Januar 2020!

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Walbertsweiler

Einladung zum Seniorennachmittag im Advent

Die DRK-Bereitschaft Walbertsweiler möchte alle Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Seniorennachmittag am Sonntag, 08.12.2019 um 14:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Walbertsweiler recht herzlich einladen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Annette König
Bereitschaftsleiterin

Offener Dienstabend

Am Dienstag, 10. Dezember 2019 findet um 20.00 Uhr im DGH in Walbertsweiler ein offener Dienstabend der DRK-Bereitschaft Walbertsweiler statt.

Unsere Bereitschaftsärztin spricht über das Thema Herz-Kreislaufkrankungen. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher/innen.

Im Namen der Bereitschaft
Annette König



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Terminübersicht für das Wochenende Samstag, 07.12.2019

15:00 Uhr: Landesliga
FC Bad Dürkheim gegen FV WaRe
Kunstrasenplatz Bad-Dürkheim, Schabelweg 6, 78073 Bad Dürkheim

Für alle die sich über den Winter fit halten wollen:

Unsere AH kickt immer Montags um 20 Uhr in der Zehn-Dörfer-Halle Wald. Auch Gastspieler sind willkommen.

Mehr aktuelle Infos unter www.fwware.de

wiseli

Jugendkapelle

FR., 06.12. WiSeLi Probe im Gemeindezentrum in Liggersdorf.

Achtung: Die Probe endet bereits um 19:45 Uhr

FR., 13.12. 18:00 Uhr Generalprobe in Liggersdorf.

SA., 14.12. Jahreskonzert in Liggersdorf. Treffpunkt 19:00 Uhr in der Halle in Liggersdorf

Vororchester

FR., 06.12. Vororchesterprobe im Gemeindezentrum in Liggersdorf

SO., 08.12. Auftritt beim Seniorennachmittag in Liggersdorf.

Treffpunkt ist um 15:30 Uhr in der Grundschule in Liggersdorf.

FR., 13.12. Auftritt bei der Dorfweihnacht in Winterspüren.

Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Winterspüren.

WiSeLi Ausflug

Hallo liebe WiSeLi's am MO., 30.12. findet ein gemeinsamer Ausflug von Vororchester und Jugendkapelle WiSeLi statt. Bitte meldet Euch rechtzeitig bei Eueren Dirigenten zum Ausflug an.

Wissenswertes / Aktuelles

Kirchenchor Sauldorf

Der Kirchenchor Sauldorf und das „Osomble A'satzschwach“ laden zum Adventskonzert herzlich ein.

„Wir warten auf das Licht“

Weihnachtliche Lieder und besinnliche Musikstücke laden zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest ein.

Am Sonntag, 08.12.2019 um 19.00 Uhr in der St. Sebastiankirche in Sauldorf.

Eintritt frei - Spenden sind willkommen.

Deutsche Rentenversicherung**Servicezentren für Altersvorsorge:****Neutrale Beratung ohne Verkaufsinteresse**

Innerhalb von zehn Jahren mehr als 64.000 Beratungen und Info-Gespräche: Die Fachleute der Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind die erste Anlaufstelle für alle Menschen im Bundesland, die sich neutral über ihre Altersvorsorge informieren wollen. An 19 Standorten landesweit gibt es unabhängig von einzelnen Produkten und Anbietern säulenübergreifende kostenlose Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Rund 90 Minuten dauert ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge im Durchschnitt. Viel Zeit, die nutzbringend gefüllt und von den Kunden sehr geschätzt werde, weiß Manuel Schmutz, Berater im Servicezentrum für Altersvorsorge in Ravensburg und Sigmaringen. „Zu mir kommen Menschen, die häufig Ängste haben, dass ihre Vorsorge im Alter nicht ausreichend ist. In den Gesprächen entwickle ich gemeinsam mit den Kunden persönliche Vorsorgekonzepte, ermittle die bisherigen Rentenanwartschaften und decke Versorgungslücken auf. Darüber hinaus informiere ich über Fördermöglichkeiten der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie über Vor- und Nachteile der einzelnen Produktarten.“ Verkaufen darf und will der gesetzliche Rentenversicherer aber nichts. Auch gibt die DRV keine konkreten Produktempfehlungen ab. Das sei auch nicht notwendig, stellt Schmutz immer wieder fest. Die neutralen Informationen würden den Kunden sehr helfen.

Neben den Einkünften im Alter werden in den Intensivgesprächen zur Altersvorsorge auch die existenziellen Risiken wie Erwerbsminderung und Tod besprochen: „Wie hoch ist die Absicherung, wenn jemand dauerhaft erkrankt oder der Haupternährer der Familie stirbt?“ Fragen, auf die Manuel Schmutz ebenfalls Antworten parat hat. Denn nur wer auch diese Risiken im Auge behält, kann sich sorgenfrei um die Altersabsicherung kümmern.

Warum der gesetzliche Rentenversicherungsträger überhaupt so intensiv über die gesamte Altersvorsorge aufklärt und es nicht nur bei der gesetzlichen Rente belässt, erklärt Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV Baden-Württemberg: „Fakt ist, der bisherige Lebensstandard im Alter kann häufig nur mit zusätzlicher Altersvorsorge gesichert werden.“ Der Gesetzgeber habe den Rentenversicherungsträgern eine wichtige Wegweiserfunktion in Fra-

gen der zusätzlichen Altersvorsorge eingeräumt, so Schwarz. Er erinnert sich noch an die Anfänge der Servicezentren für Altersvorsorge: „2005 bekamen wir von der Landesregierung den Auftrag, die Menschen in Baden-Württemberg umfassend und neutral zur gesamten Altersvorsorge aufzuklären. Ein bundesweit absolutes Novum!“ Schwarz ist dabei überzeugt, dass die Menschen in Baden-Württemberg zu Recht auch zukünftig dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger bei ihren Fragen zur Altersvorsorge ihr Vertrauen schenken können.

Adressen der Servicezentren

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Servicezentrum für Altersvorsorge Ravensburg
Eisenbahnstraße 37
88212 Ravensburg
Vorherige Terminvergabe notwendig unter Telefon 0751 8808-321 oder per E-Mail: altersvorsorge.ravensburg@drv-bw.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Servicezentrum für Altersvorsorge Sigmaringen
Leopoldplatz 1
72488 Sigmaringen
Vorherige Terminvergabe notwendig unter Telefon 0751 8808-321 oder per E-Mail: altersvorsorge.sigmaringen@drv-bw.de

Weitere Informationen: www.prosa-bw.de

Deutsche Rentenversicherung

Grundrente: Kein Handlungsbedarf für Rentner

Die Koalition hat sich darauf verständigt, dass ab dem 1. Januar 2021 eine Grundrente gezahlt werden soll. Die Deutsche Rentenversicherung erreichen zurzeit zahlreiche Anfragen und Anträge zu der geplanten Leistung. Da bisher nur Eckpunkte zur Einführung der Grundrente vorliegen, kann die Rentenversicherung zu der Leistung noch keine individuellen Beratungen anbieten. Betroffene müssen derzeit noch nichts unternehmen, um die Leistung zu erhalten, so die Deutsche Rentenversicherung. Hierzu muss erst der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens abgewartet werden.

Informationen über den Beschluss der Koalition zur Grundrente findet man auf der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de. Hier wird auch über den Fortgang des Verfahrens informiert.

BLHV-Kreisverband Stockach

Einladung

Zur diesjährigen **Kreisverbandsversammlung** des BLHV-Kreisverbandes Stockach laden wir alle Kreisvorstandsmitglieder, alle Ortsvereinsvorsitzenden, alle Mitglieder sowie alle sonstigen Interessenten ein am **Dienstag, 10. Dezember 2019 um 20:00 Uhr in das Gasthaus „Adler“, Haldenrainstr. 3 in 78357 Mühlingen.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Kreisverbandsvorsitzenden Andreas Deyer
2. Totenehrung
3. Arbeitsberichte
 - a) des Kreisverbandsvorsitzenden
 - b) des Bezirksgeschäftsführers Holger Stich
4. Aussprache zu den Berichten
5. Herr Bezirksgeschäftsführer Holger Stich informiert über den aktuellen Sachstand zum „Volksbegehren Artenschutz – Rettet die Bienen“ und zum Volksantrag
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Versammlung zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Andreas Deyer
Vorsitzender des
BLHV-Kreisverbandes Stockach

gez.: Holger Stich
Bezirksgeschäftsführer

DLRG Krauchenwies

Nach fast 2 Jahren ohne Hallenbad sind wir seit dem 04.11.2019 wieder montags mit der Ausbildung im renovierten Hallenbad in Meßkirch.

Unsere Kursangebote im Hallenbad in Meßkirch:

18 Uhr – Kurse zum Erwerb der Jugendschwimmabzeichen Bronze u. Silber

19 Uhr – Kurse zum Erwerb des Jugendschwimmabzeichens Gold, zum Juniorretter und zum Rettungsschwimmer
Eine Bahn halten wir frei zum Training für unsere Mitglieder und zur Schwimmstilverbesserung.

Ab 20 Uhr bieten wir Wassergymnastik im Flachwasser an – Schwimmstilverbesserung ist gleichzeitig im Tiefwasser möglich. Der Kinderanfängerschwimmkurs hat am 18.11.2019 begonnen (dieser Kurs ist bereits voll)

Für Frühjahr und Herbst 2020 sind noch Anmeldungen möglich.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Karl-Anton Blocherer und das Leitungs-/Ausbildungsteam

Freilichtmuseum Neuhausen

Kinder stellt die Schuh' hinaus, heute kommt der Nikolaus Adventlicher Nachmittag im winterlichen Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Auch in diesem Jahr erwacht das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck kurzzeitig aus dem Winterschlaf: und zwar für einen ganz besonderen Gast! Am 7. Dezember 2019 besucht der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht das Freilichtmuseum. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr werden Teile des Geländes mit Kerzenschein und passender Dekoration in ein weihnachtliches Licht getaucht. Kinder und Junggebliebene können im Schafstall bunte Weihnachtsdekorationen für Zuhause basteln und gemeinsam Nikolauslieder singen. Doch wo ist eigentlich der Nikolaus? Er sitzt in seiner Wohnstube im Bäbele-Haus, wo er gemütlich in seinem Lehnstuhl sitzt, auf die Kinder wartet und einen großen Sack dabei hat – was da wohl drin ist? Alle Kinder, die ein schönes Weihnachtsgedicht kennen und das ganze Jahr über artig waren (Vorsicht: das wird Knecht Ruprecht überprüfen!) dürfen einen Blick hineinwerfen. Für das leibliche Wohl sorgt die Museums-gaststätte Ochsen. Wir laden zu einem stimmungsvollen Nachmittag ein!

Haus der Natur

Leibertingen. Gämsen im Donautal. Sonntag, 22. Dezember, 9 Uhr. (Anmeldung bis 19.12.)

Bei der Exkursion vermittelt Armin Hafner die Geschichte und Lebensweise dieser Tierart. Mit etwas Glück lassen sich ein paar Gämsen sehen. Bitte Fernglas mitbringen und auf gutes Schuhwerk achten. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 4,- E; Anmeldung bis 19. Dezember beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Kolbingen. Wir feiern die Raunächte: Loslassen – Innehalten – Zur Ruhe kommen. Samstag, 21. Dezember, 19 Uhr und Sonntag, 22. Dezember, 18 Uhr.

Mit Beginn der Wintersonnenwende stimmen sich die Teilnehmer auf die Raunächte ein. Sie halten Rückschau auf das vergangene Jahr, befreien sich von Dingen und Begebenheiten und übergeben sie dem Feuer. Mit guten Vorsätzen bereiten sie sich auf das kommende Jahr vor, auf alles Neue, das folgen wird. Treffpunkt: Kolbingen. Informationen und Anmeldung beim Referenten Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzütte - Raunächte. Freitag, 27. Dezember, 19 Uhr. (Anmeldung bis 20.12.)

Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 12,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 20. Dezember bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

Ferienland Hohenzollern e.V. löst sich auf

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins Ferienland Hohenzollern e.V. wurde traurige Gewissheit, was sich schon im Vorfeld abgezeichnet hatte: Das Ferienland Hohenzollern wird zum Jahresende 2020 aufgelöst. Seit der Abwahl von Sigmaringens Bürgermeister Schärer, der bis dahin als erster Vorsitzender des Vereins fungierte, war es nicht gelungen, einen Nachfolger für dieses Amt zu finden. Zudem musste der Verein durch den Austritt zweier Mitglieder (der Stadt Meßstetten sowie des Schlosses Sigmaringen, eines der Aushängeschilder des Ferienlandes) herbe Rückschläge verkraften. Bürgermeister Waizenegger, zweiter Vorsitzender des Vereins, erklärte, wie sehr er die Auflösung bedauere, betonte aber, dass er sich über die Entscheidung der Mitglieder, einen Teil des beliebten Hohenzollernwanderwegs zu erhalten, freue. Der Weg, der bisher rund 226 km auf den Spuren deutscher Kaiser und Könige verlief, soll künftig von Sulz-Glatt über die Burg Hohenzollern nach Sigmaringen führen. So würden weiterhin die hohenzollerischen Highlights erwanderbar bleiben. Die Kosten werden sich die am Weg liegenden Kommunen teilen. Der zweite Vorsitzende lobte ausdrücklich die engagierte Arbeit der Geschäftsstelle, betreut durch die WFG, in den vergangenen Jahren. Die Auflösung des Vereins steht im Einklang mit dem allgemein erkennbaren Trend zur Entbürokratisierung im Bereich Tourismus. Bereits im Tourismus-Konzept des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e.V. aus dem Jahr 2009 wird empfohlen, sich auf die Vermarktung der Landkreise sowie der Schwäbischen Alb zu konzentrieren und auf weitere touristische Organisationen zu verzichten. Daraufhin hatte die Stadt Albstadt damals schon ihre Mitgliedschaft beim Ferienland gekündigt.

Weihnachtsmarkt auf der Ruine Hornstein

Bereits zum 14. Mal findet in Bingen-Hornstein ein Weihnachtsmarkt in besonderer Atmosphäre statt.

Am 7. & 8. Dezember öffnet die Ruine Hornstein dafür ihre Tore. Mit Bedacht sind die rund 35 Aussteller ausgesucht, denn die Veranstalter legen viel Wert darauf den Besuchern ein vielfältiges und ausgewogenes Warensortiment anzubieten. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf Kunsthandwerk und andere weihnachtliche Artikel gelegt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein Ruine Hornstein übernimmt die Bewirtung seit 14 Jahren höchstpersönlich und wird neben Roter Wurst, Gulaschsuppe und Speckdennetle auch Gemüsedennetle anbieten.

Punsch und Glühwein und Waffeln dürfen natürlich auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen aber auch Glüh-Met, erfreut sich in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit.

Die Besucher können sich auf eine einzigartige Atmosphäre mit Lichtern und Musik, die Weihnachtskrippe in der Schlosskapelle mit Wessobrunner Stuck sowie einer lebensgroßen Krippe mit echten Schafen freuen.

Am Samstag wird die Jugendkapelle Bingen-Hitzkofen den Markt eröffnen. Um 15:30 Uhr wollen wir die vergessenen Tradition des Erzählens wieder lebendig werden lassen. Unsere Märchenerzählerin Klara Höhnisch entführt dafür die Kinder im Turmzimmer in die zauberhafte Welt der Märchen, eine Reise ins Märchenland.

Abends wird um ca. 18:30 Uhr das Saxosemble aus Tuttlingen auftreten. Die acht Musiker spielen auf ihren Saxophonen bekannte Songs aus vielen verschiedenen Genres.

Am Sonntag gibt es die Möglichkeit von 11:30 – 14:30 Uhr Ponys aus nächster Nähe zu bestaunen. Der Reitverein Hitzkofen-Bingen lädt alle Kinder ein, eine Runde auf Ponys durch die winterliche Landschaft Hornsteins zu reiten.

Um die Mittagszeit wird die Schützenmusik aus Hitzkofen dann musikalische Weihnachtsstimmung auf der Ruine Hornstein verbreiten und die Töne des Alphorn-Echos aus Krauchenwies werden im Ruineninnenhof erklingen.

In der Burgkapelle wird der Musiklehrer Ahmad Khidhir nachmittags wieder mit seiner wundervollen Gitarrenmusik verzaubern. Auch am Sonntag empfängt die Märchenerzählerin die kleinen Besucher im Turmzimmer, um mit ihnen in die Märchenwelt einzutauchen.

Außerdem wird an beiden Tagen die Schmiede geöffnet sein und es wird wieder einen himmlischen Briefkasten geben. Kinder können Gebasteltes, Gemaltes, Wunschzettel oder was sie sonst schon immer Mal dem Christkind sagen wollten in einem Umschlag mitbringen und einwerfen. Die Post wird weitergeleitet und ganz bestimmt beantwortet werden. Frankiert sein braucht der Brief nicht, aber der Absender muss unbedingt draufstehen, damit die Antwort auch den Weg zurückfindet.

Selbstverständlich wird an beiden Tagen auch der Nikolaus vor Ort sein und selbstgemachte Leckereien an die Kinder verteilen. Es wird also eine Menge geboten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern!

Die Marktzeiten sind folgende: Sa, 07.12.2019 15-21 Uhr und So, 07.12.2019 11-18 Uhr.

Verkehrsverbund naldo informiert

Fahrplanwechsel für Bahn und Bus am 15. Dezember 2019

Am 15. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Daher gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese werden für die rd. 220 Zug- und Buslinien im naldo produziert und werden bei Fahrplanänderungen auch unterjährig neu aufgelegt. Durch ihr handliches A7-Format passen sie zudem bequem in jede Hosen- oder Handtasche. Die Minifahrpläne sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 bei den Verkehrsunternehmen, den Geschäftsstellen der Zeitungen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, sodass diese leider erst im Januar 2020 zur Verfügung stehen. Verschiedene Verteilstellen halten zudem speziell alle für den Landkreis relevanten Minifahrpläne

ne für die Kunden vorrätig. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) einen Kurzfahrplan heraus, der kostenlos in den Bussen und an den Tü-Bus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

Im Internet unter www.naldo.de sind bereits jetzt die neuen Fahrplandaten verfügbar:

- in der Rubrik Minifahrpläne kann man unter Eingabe der Zug- und Buslinie die neuen Fahrpläne einsehen.
- die Elektronische Fahrplanauskunft EFA gibt schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 15. Dezember.

Mobile Nutzer können die kostenlose naldo-App für Smartphones (iOS und Android) nutzen.

Wunschbaum-Aktion am Start!

Auch in diesem Jahr führt der Caritasverband wieder eine Wunschbaum-Aktion für Kinder in der Raumschaft Meßkirch durch. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern aus sozial benachteiligten Familien ein Weihnachtsgeschenk zukommen zu lassen. Gerne beteiligt sich die Volksbank Meßkirch eG wieder als Kooperationspartner.

Mitmachen kann übrigens jeder und die Teilnahme ist denkbar einfach: Wunschzettel gibt es zum „Selberpflücken“ in der Schalterhalle der Volksbank Hauptstelle in Meßkirch. Für maximal 20 Euro kauft man das entsprechende Geschenk, verpackt es weihnachtlich und gibt es beim Caritas-Büro in Meßkirch, Kolpingstr. 8 bis zum 13. Dezember 2019 ab.

Und in diesem Jahr gibt es noch einen weiteren Weihnachtsstern! Die Volksbank Meßkirch unterstützt die Wunschbaumaktion mit einer zusätzlichen Spendenaktion. Am Nikolaustag (6. Dezember) haben alle Kunden der Volksbank die Möglichkeit durch Betätigen eines Glücksrades zur Spendenaktion aktiv beizutragen. Die über das Glücksrad gesammelten und aufaddierten Beträge werden dann an die Caritasvereinigung zur gemeinnützigen Verwendung gespendet. Ganz nach dem Bankslogan „besser leben“ ... und das sinnvoll umgesetzt.